

## **Stolberg, Christian Graf zu: Holdes Knäblein in der Krippe (1784)**

1 Holdes Knäblein in der Krippe,  
2 Lächelnd nimm zum Weihnachtsgruß  
3 Ihn, den bietet meine Lippe  
4 Deiner Hülle Saum, den Kuß.

5 Wort des Anfangs, dessen Werde,  
6 Gottheitsfülle wohnt in Dir,  
7 Sonne, Sterne, Mond und Erde  
8 Schuf, und Leben gab auch mir!

9 Bethlems angefüllte Hütte  
10 Ließ im Stalle Raum Dir nur,  
11 Selbst des Neugebornen Tritte  
12 Wallten schon auf Kreuzes-Spur.

13 Der des Aufgangs Fackel zündet,  
14 Spangt Orions Flammenschwert,  
15 Darbt in Noth und Kummer, findet  
16 Ihn zu wärmen keinen Heerd!

17 Scholl alsbald nicht Juda's Meistern  
18 Wunderkund' in's Forscherohr,  
19 Strahlte Glanz von Heroldsgeistern  
20 Ihnen nicht und Levi's Chor?

21 Unschuld! Einfalt! Hirten waren  
22 Ersterkohrne — — — Auf sich schloß  
23 Gottes Himmel, Engelschaaren  
24 Schwebten, Licht sich rings ergoß.

25 Eines Stimme, furchtbezwingernd,  
26 Deutet auf das Knäblein, bald  
27 Aller Hymnus Ihn lobsingend,

28 Um die Staunenden erschallt.  
29 »preis Gott in der Höh', hienieden,«  
30 Heil verkündend tönt's ihr Mund,  
31 »große Freud' und Gottes Frieden,  
32 Adams Stamm der Gnade Bund.«

33 Wer sind, die aus weiter Ferne  
34 Ihm mit Opfergaben nah'n,  
35 Die, geführt von Seinem Sterne,  
36 Wall'n die hochgeweihte Bahn?

37 Wahrer Weisheit Jünger schauen  
38 Schmachtend himmelwärts nach Licht,  
39 Glaubensvoll und ihr Vertrauen  
40 Täuscht Er, der's erweckte, nicht.

41 Herr, wir schaun Dich nicht! doch selig  
42 Sind die glauben und nicht sehn,  
43 Die, Dir allvertrauend, fröhlich  
44 Hellerm Schaun entgegen gehn!

(Textopus: Holdes Knäblein in der Krippe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67277>)